

Gemeindekanzlei Herisau
Herr Thomas Baumgartner
Gemeindeschreiber
Poststrasse 6
9102 Herisau

Herisau, 27. August 2020

Einwohnerratssitzung vom 16. September 2020: Fragestunde

Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte

Als Mitglied der besonderen parlamentarischen Kommission zum Thema Teil-Revision des Personalreglements durfte ich mir einen vertieften Einblick in die Materie verschaffen. In diesem Zusammenhang habe ich auch die Personalverordnung mit den diversen Anhängen studiert. Dabei habe ich mir im Anhang 4 "Verordnung über das Abstellen privater Motorfahrzeuge durch die Angestellten der Gemeinde Herisau auf den Grundstücken der Gemeinde" die folgende Frage gestellt:

Ist es noch zeitgemäss, dass die Gemeinde Herisau den motorisierten Individualverkehr (MIV) der Angestellten der Gemeinde Herisau mit einer monatlichen Benützungsgebühr von lediglich 20 Franken für das Abstellen privater Motorfahrzeuge auf den Grundstücken der Gemeinde subventioniert?

Die Gemeinde Herisau ist mit dem Label Energiestadt ausgezeichnet und investiert in den kommenden Jahren einen zweistelligen Millionenbetrag in die Entwicklung des neuen Bahnhof-Areals. Bereits vor rund zehn Jahren startete die Gemeinde mit der Planung einer gesamtheitlichen Entwicklung des Bahnhof Areals. Ein zentrales Element ist die Umgestaltung des Bahnhofplatzes zu einem modernen, multimodalen Umsteigepunkt und damit die Förderung des öffentlichen Verkehrs (ÖV).

- Wie beurteilt und steht der Gemeinderat zum bestehenden Missverhältnis zwischen finanzieller Unterstützung MIV und massiven Investitionen in den ÖV?
- Was ist der Grund/die Überlegung des Gemeinderates die Parkierung der Mitarbeitenden-Fahrzeuge zu subventionieren?
- Ist der Gemeinderat bereit, die finanzielle Unterstützung der Parkierung der Gemeindemitarbeitenden aufzuheben?
- Wenn ja - Wie sieht der Zeitplan dafür aus?
- Wenn ja - Kann der Gemeinderat bestätigen, dass dies nicht durch andere Lohnmassnahmen und/oder Lohnausgleiche kompensiert wird?
- Wenn nein – was ist die Überlegung bzw. was sind die Gründe?

Besten Dank für die Beantwortung der Fragen.

Freundliche Grüsse

André Fuchs
Einwohnerrat